

Alltagsunterstützende Assistenzsysteme



Lösungen



Konzepte



Forschungen

Lösungen

Paul

PAUL ist ein AAL Komplettsystem inkl. Dienstleistungsplattform Paul besteht aus einem Tablet, Software, Funk-Sensorik und einem Internetportal.

PAUL wird in drei Stunden in Bestandswohnungen eingebaut und kann Stürze erkennen und Hilfe rufen, der Senior muß dabei nichts am Körper tragen.

PAUL kann auch Smart Home (Licht, Jalousien, Fenster ...) im Haus steuern.

Zusätzlich können Funktionen sehr einfach und seniorengerecht genutzt werden. Beispiele dafür sind: Trinktagebuch, Wecker, Radio, Mail, Bilder, Videos, Lebensbuch, Schwarzes Brett, gesicherte Arzt-Patienten Videokommunikation, Bestellungen, Dienstleistungs- und Bestellportal.

Aktuell wird PAUL in Hamburg, Trier, Kassel, Kaiserslautern und Gaggenau in über 1000 Wohnungen eingebaut und genutzt.

PAUL ist über eine bidirektionale Schnittstelle direkt in C&S ManagingCare Digital integriert.



ambioassist

Sicherheit und Assistenz

Ziel von ambioassist ist es, durch den Einsatz moderner Technologien die Notfall-Erkennungsrate signifikant zu steigern, auch unabhängig von der Erreichbarkeit des Notrufknopfes. Dieses Mehr an Sicherheit wird über Sensoren (insbesondere Bewegungssensoren sowie Türsensoren) realisiert. Anhand der Sensordaten kann ambioassist automatisch erkennen, ob eine kritische Situation vorliegt oder nicht.

ambioassist bietet somit ein aktives und ein passives Alarmierungssystem:

- Aktiv in Form des klassischen Notfallknopfes
- Passiv in Form von Umgebungs-Sensoren

Der durch das System ausgelöste Hilferuf kann unmittelbar in C&S ManagingCare Digital abgerufen und weiter bearbeitet werden.



Lindera

Gangbildanalysen senken das Sturzrisiko bei Senioren nachweislich um mindestens 50%. Mit dem Lindera Mobilitätstest per App gehört die Lindera GmbH zu den ersten, die die 3D Gangbewegung mit der einfachen Smartphone Kamera nach den med. Standards und gesetzlichen Vorgaben analysieren. Das Unternehmen nutzt KI, um das diagnostische Auge der Fachkraft digital zu übersetzen. Der Vorteil darin ist eine objektive Einstufung, reibungslosere und digitale Dokumentation – ohne Anschaffungskosten für extra Hardware. Somit erhalten Einrichtungen und Pflegeberater Zeitersparnis und ein systematisches Qualitätsmanagement. Die Ergebnisse der Mobilitätsanalyse lassen sich automatisch in die bestehende Dokumentation gemäß Strukturmodell integrieren.

Die Lindera App wird aktuell in den C&S PflegeManager SQL sowie C&S ManagingCare Digital integriert.



moio.care

moio.care - Das intelligente Pflegepflaster

moio.care bietet Unterstützung bei folgenden pflegerischen Herausforderungen

- Geofencing
- Sturzerkennung
- Dekubitusprävention
- Aktive Ortung
- Tragekontrolle
- Aktivitätsprofil

Das extrem flache, flexible und weiche Sensormodul wird mittels einer Pflastertasche auf die Haut geklebt. Im Sensormodul befinden sich alle Sensoren, die Auswertungsintelligenz und das Mobilfunkmodul. moio.care sammelt sowie interpretiert Sensorinformationen und baut erst dann eine Datenverbindung auf, wenn konkreter Handlungsbedarf besteht.

moio.care wird aktuell in C&S ManagingCare Digital integriert und steht nach der offiziellen Markteinführung von moio.care zur Verfügung.



Lösungen

C&S® CareOffice

Für verwaltungstechnische Vorgänge in der ambulanten Alten- und Behindertenhilfe und für betreutes Wohnen

Die Softwarelösung speziell für ambulante Versorgungsformen. C&S® CareOffice unterstützt Sie bei allen verwaltungstechnischen, planerischen und pflegerischen Aufgaben in der ambulanten Alten- und Behindertenhilfe und im betreuten Wohnen.

Ein integrierter und geschlossener Workflow bietet eine optimale Unterstützung von der Aufnahme bis zur monatlichen Abrechnung der erbrachten Leistungen. Die Einsatzplanung gewährleistet eine vorausschauende Planung von Leistungen und Einsätzen.

Durch die Erlösvorschau je Mitarbeiter und Tour sichern Sie gezielt die Wirtschaftlichkeit Ihres Pflege- und Betreuungsdienstes.

- Controlling-, Steuerungs- und Abrechnungsinstrumente optimieren Ihre Prozesse
- Umsatzkalkulationen, Datenaufbereitung und Statistiken minimieren den Verwaltungsaufwand
- Organisation der Pflege und Betreuung auf Basis organisationsspezifischer Festlegungen



factis in der C&S Welt

Das Smartphone als mobiles Büro einsetzen.

- Optimale Integration in die C&S Einsatzplanung
- Einzigartige Oberfläche und intuitive Bedienung
- Kommunikation untereinander und ins Büro in Echtzeit

factis, der Schlüssel zum Erfolg!
Das Smartphone als mobiles Büro.

factis



Anbindung von AAL Systemen an die Produktionssteuerung personennaher sozialer Dienstleistungen

Alltagsunterstützende Assistenzsysteme sind häufig solitäre Systeme, die keine Einbindung in den Regelbetrieb ambulanter Pflegedienste, Betreutem Wohnen oder BEWO Konzepten aufweisen. Mittels der Plattform C&S ManagingCare Digital ist dies nunmehr möglich. Ihre Vorteile: Signifikante Effizienzgewinne und der Einstieg in neue Versorgungskonzepte und Geschäftsmodelle.



Anlassbezogene Pflege

Das Konzept der Anlassbezogenen Pflege ermöglicht in Verbindung mit der Plattform C&S ManagingCare Digital neue Formen der Versorgung von Menschen mit Behinderung bzw. älteren Menschen. Anlassbezogene Pflege und Betreuung reduziert den Ressourceneinsatz und verbessert die objektive Versorgungsqualität sowie die subjektive Lebensqualität der Klienten.

Stufen pflegerischer Versorgung



Forschungen

MobiAssist

Mobilisierungs-Assistent für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Im Forschungsprojekt „MobiAssist“ wird ein Trainingssystem zur Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Mobilität von Demenzpatienten entwickelt. Über ein Fernsehgerät werden für Demenzbetroffene individuelle Trainings- und Handlungsempfehlungen bereitgestellt. Die Bedienung wird mittels einer demenzspezifischen, auf Gesten basierenden Steuerung ermöglicht.

Projektpartner

- Ambulante Diakonische Dienste GmbH
- Universität Siegen
- Deutsche Sporthochschule Köln
- Charité Universitätsmedizin Berlin
- Kaasa solution GmbH
- C&S Computer und Software GmbH
- BAGSO Service GmbH



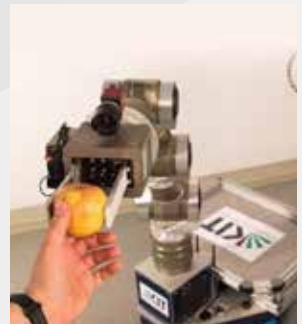
SINA

Sichere Wahrnehmung zur flexiblen Assistenz in dynamischen und unstrukturierten Umgebungen

Im Forschungsprojekt SINA werden sichere und flexible Greif- und Übergabevorgänge zwischen Mensch und mobilem Roboter erforscht. Dazu werden Roboterarm und Greifer mit neuartigen kapazitiven Sensoren verkleidet, die sowohl Berührungen als auch Annäherungen erkennen. Außerdem werden die Bewegungsmuster des Menschen bei Übergabevorgängen untersucht und daraus Modelle erstellt, die später im häuslichen Umfeld genutzt werden sollen.

Projektpartner

- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
- User Interface Design GmbH, Ludwigsburg
- C&S Computer und Software GmbH, Augsburg
- Schunk GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik, Lauffen/Neckar
- MRK – Systeme GmbH, Augsburg
- Universität Augsburg



Nika

Nutzerzentrierte Interaktionsgestaltung für Kontextsensitive und Akzeptable Roboter

Im Forschungsprojekt NIKA werden generische „Interaktionsmuster“ für die Mensch-Roboter-Interaktion entwickelt. Ein „Interaktionsmuster“ ist ein definiertes Interaktionsverhalten des Roboters mit einem bestimmten Interaktionsziel in einer bestimmten Situation. Ziel des Projektes ist es, die Interaktion insgesamt zu einem positiven und sozialen Erlebnis zu machen und diese später im häuslichen Umfeld einzusetzen.

Projektpartner

- Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
- Universität Stuttgart, Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)
- C&S Computer und Software GmbH, Augsburg
- Universität Tübingen, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)
- und weitere



DigitalCare

Teilbereich Schnittstellenoptimierung zwischen Krankenhaus und Kurzzeitpflege

DigitalCare ist das Konzept einer digitalen Infrastruktur für Pflege, Betreuung und Gesundheit von C&S, mit Schnittstellen zur Telematik Infrastruktur. Das Teilprojekt „Schnittstellenoptimierung zwischen Krankenhaus und Kurzzeitpflege“ wird aktuell mit Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in Augsburg durch C&S gemeinsam mit dem Fraunhofer IIS sowie der Wilhelm-Löhe-Hochschule durchgeführt.

Projektpartner

- C&S Computer und Software GmbH, Augsburg
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen
- Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften, Forschungsinstitut IDC, Fürth



C&S entwickelt seit über drei Jahrzehnten Software und Softwarelösungen für die Sozialwirtschaft. Unsere Kunden, Pflege- und Seniorenheime, ambulante Pflegedienste und Beratungsstellen, schätzen die Innovationen und die Qualität der C&S CareWare Lösungen.

Die Verbindung von Know-how, Software und Service ist das Fundament unserer Arbeit. Im Mittelpunkt stehen dabei immer unsere Kunden und ihre Mitarbeiter. Wir verbinden optimierte Softwarelösungen mit hoher sozialer Verantwortung.

Unser Versprechen: einfaches, sicheres und schnelles Arbeiten – damit genug Zeit für den Menschen bleibt.

